

im Mai per 30./8. von 1910—1959; ausserord. Tilg. u. Zinsreduktion erst ab 1915 zulässig. Zahlst.: Schramberg: Stadtpflege; Heilbronn: Stahl & Federer A.-G. Aufgelegt in Heilbronn im April 1905 zu 103%. Die beiden Anleihen werden nicht gehandelt.

**3½% Stadt-Anleihe von 1905.** M. 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1916 ab innerhalb 51 Jahren. Zahlst.: Schramberg: Stadtkasse; Stuttgart: Albert Schwarz. Aufgelegt in Stuttgart im Nov. 1905 zu 99%. Eingeführt in Stuttgart 11./6. 1908 zu 90.50%. Kurs in Stuttgart Ende 1908—1909: 91, 90.50%.

## Schweinfurt.

Gesamte Stadtschuld: M. 5 507 311. — Kämmerei-Vermögen: M. 7 262 800.

**3½% Stadt-Anleihe von 1892.** M. 501 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 1./4. bis 1958. Zahlst.: Schweinfurt: Stadtkämmerei.

**3½% Stadt-Anleihe von 1897** (konvertierte 4% Stadt-Anleihe von 1874). M. 1 251 600 in Stücken à M. 200, 300, 600, 1000, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juli per 1./10. bis 1929. Zahlst. wie oben.

**3½% Stadt-Anleihe von 1898.** M. 320 300 in Stücken à M. 200, 300, 1000. Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Durch Verl. bis 1949. Zahlst. wie oben. Die Anl. werden nicht gehandelt.

**4% Anleihe von 1902.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Verl. und Künd. bis 1./1. 1912 ausgeschlossen, von da ab durch Verl. am 1./8. per 1./11. bis 1970, vom 1./1. 1912 ab durch freihänd. Rückkauf oder durch verstärkte Verl. beschleunigte Tilg. sowie Totalkünd. mit 3 monat. Künd.-Frist zulässig. Zahlst.: Schweinfurt: Kämmerei-Verwaltung, Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank; München: Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in München 26./2. 1902 zu 102.75%. Kurs in München Ende 1902—1909: 103.40, 103, 103.50, 103, 101, 98, 99.50, 100.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Schwerin i. M.

**3½% Stadt-Anleihe von 1897.** M. 6 500 000 in Stücken à M. 100, 300, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1907 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. mit jährl. ½% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkündigung mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlstellen: Schwerin: Stadtkasse, Mecklenb. Hyp.- u. Wechsel-Bank; Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank. Aufgelegt in Berlin am 5./10. 1897 M. 2 500 000 zu 100⅔%; M. 1 000 000 von der Bank im Jahre 1897 zu 99.75% übernommen. M. 3 000 000 aufgelegt am 30./5. 1899 zu 95.40%. Kurs in Berlin Ende 1897—1909: 100.40, 98.50, 92.90, —, 96.30, 99, 99.20, 98.25, 98, 94.75, 90.80, 92, —%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Solingen.

**4% Stadt-Anleihe von 1899.** M. 3 610 000, in Umlauf 1./4. 1910: M. 3 007 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab entweder durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.38% und Zs.-Zuwachs in längstens 37 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. bis 1910 ausgeschlossen. Zahlst.: Solingen: Stadtkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschl. Aufgelegt in Berlin am 3./8. 1899 zu 101.25%. Kurs in Berlin Ende 1899—1909: —, —, 102.30, 103.60, —, 102.80, 103, 101.50, 98.60, 100.25, 100.25%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**4% Stadt-Anleihe von 1902.** M. 1 900 000, in Umlauf 1./4. 1910: M. 1 717 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Entweder durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.20% und Zs.-Zuwachs, Verstärkung u. Totalkünd. bis 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Solingen: Stadtkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Nationalb. f. Deutschl. Eingef. in Berlin 9./7. 1902 zu 103.75%. Kurs in Berlin Ende 1902—1909: 103.60, 103.75, —, 103.25, —, 98.60, 100.25, 100.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Kreis Sonderburg.

**4% Anleihe von 1901** zwecks Beschaffung der Mittel zum Bau einer Kleinbahn von Sonderburg nach Norburg u. zur Beteiligung an dem Bau der Nebenbahn Sonderburg-Pattburg-Tingleff. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw. von 1901 bis spät. 1944 einschl.; bis 1./4. 1908 Verstärkung u. Totalkünd. nicht zulässig. Zahlst.: Sonderburg: Kreis-kommunalkasse, Sonderburger Bank A.-G.; Berlin: Seehandlung; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. Eingeführt in Berlin 27./6. 1901: 101%. Kurs in Berlin Ende 1901—1909: —, —, 103.20, 102.50, 102.25, 101.10, 99.50, 99.75, 99.75%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)